



öffentlich

Betreff: Neuwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam

Einreicher: Fraktion FDP

Erstellungsdatum 01.07.2013

Eingang 902:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

04.09.2013 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Björn Karl wird als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam für die Fraktion FDP gewählt.

gez. Johannes von der Osten-Sacken
Fraktionsvorsitzender Fraktion FDP

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Ergebnis der Entscheidung

Gremium:

Sitzung am:

einstimmig mit Stimmenmehrheit Ja Nein Enthaltung

erledigt abgelehnt

zurückgestellt zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Für die Fraktion FPD hat bisher Herr Kevin Lücke als gewählter stimmberechtigter Vertreter im Jugendhilfeausschuss mitgewirkt. Herr Lücke hat gegenüber der Fraktion seinen Rücktrittswunsch erklärt.

Herr Björn Karl wird von der Fraktion FDP als neues Mitglied zur Wahl in den Jugendhilfeausschuss vorgeschlagen.

Herr Karl ist ausgebildeter Personalfachwirt und als Berufssoldat im Einsatzführungskommando der Bundeswehr tätig. Er wirkt derzeit am Aufbau einer Betriebskita mit geplantem Standort in Potsdam mit und arbeitet berufsbedingt regelmäßig mit Jugendlichen zusammen. Durch seine langjährige geschätzte Mitarbeit im Ausschuss für Gesundheit und Soziales für die Fraktion ist Herr Karl mit der Gremienarbeit vertraut. Beide Ausschüsse haben zudem zahlreiche Themenschnittmengen.

Frau Marianne Köhler wird weiterhin für die Fraktion FDP als stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss fungieren.